

<u>Tag:</u>	05. 04. 2017
<u>Ort:</u>	Stadtverwaltung Weimar, Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar
<u>Beginn:</u>	17:56 Uhr
<u>Ende:</u>	20:40 Uhr
<u>Anwesenheit:</u>	
Verwaltung:	Oberbürgermeister, Stefan Wolf Bürgermeister, Peter Kleine Beigeordnete, Dr. Claudia Kolb Büro des Stadtrates, Ute Möller Büro des Stadtrates, Annette Scholz Büro des Stadtrates, Christiane Schuchort
Fraktion CDU:	Dr. Peter Krause, Rainer Dönnecke, Kathrin Fernkorn, Claudia Göhring (ab 18:39 Uhr), Ina Jaeger, Dr. Dieter-L. Koch (ab 19:38 Uhr), Karl-Heinz Kraass, Gerhard Schwartze, Jürgen Vent, Thomas Wußt
Fraktion DIE LINKE.:	Dirk Möller, Dr. Frank Bellmann, Harald Freudenberg, Jana Körber, Marco Modrow, Steffen Vogel <u>entschuldigt:</u> Daniela Kraemer, Katja Seiler
Fraktion SPD:	Thoralf Canis, Pierre C. Deason-Tomory, Adelheid Eyllenstein, Dr. Friedrich Folger, Dr. Thomas Hartung, Virginie Klemm (bis 19:16 Uhr), Sven Steinbrück <u>entschuldigt:</u> Vroni Schmiedel
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Andreas Leps, Sigrun Lüdde, Dr. Hans-Joachim Heuzeroth, Heidemarie Kästner, Rudolf Keßner, Jan Kreyßig, Carlos Tapia
Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.:	Prof. Dr. Wolfgang Hölzer, Corina Harke, Annette Projahn, Hendrik Rauch, Petra Seidel <u>entschuldigt:</u> Solveig Kasten
Einzelmitglied:	Bernhard Oedekoven
Einzelmitglied:	Thomas Brückner
Einzelmitglied:	Jan Morgenroth

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 21. Sitzung vom 01.02.2017

3. Anfragen

- 2017/034/F Weitere Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Weimar
- Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU -
- 2017/040/F Filmstadt Weimar
- Stadtrat Thomas Brückner -
- 2017/041/F Finanzielle Einnahmeentwicklung Weimar
- Stadtrat Thomas Brückner -
- 2017/042/F Mittel der Thüringer Ehrenamtsstiftung in Weimar
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2017/068/F Verein „Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena-Weimarer-Land“
- Stadtrat Thomas Brückner -
- 2017/069/F Ist das Kunst oder kann das weg?
- Stadtrat Thomas Brückner -
- 2017/071/F Finanzielle Mittel für Ortsteile
- Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V., CDU und
Bündnis 90/Die Grünen -
- 2017/072/F WeimarPass
- Fraktion SPD -
- 2017/075/F Nutzung der Ackerbürgerscheune Coudraystraße
- Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und
weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
- 2017/076/F Schulwegsicherheit Oberweimar
- Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und
weimarwerk bürgerbündnis e.V. -

4. Vorlagen und Anträge

- 2017/074/A Neubesetzung im Behindertenbeirat
- Fraktion DIE LINKE. -
- 2017/066/V Neuwahl eines Mitglieds des Behindertenbeirates der Stadt Weimar
- Oberbürgermeister -
- DS 245/2016 Bibliothekskonzept der Stadtbücherei Weimar
- Oberbürgermeister -
- 2017/011/A Bericht zum Gebäudebestand aus energetischer Sicht

- Fraktion SPD -

- 2017/015/A Spiel- und Probenstätte Staatskapelle Weimar
- Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V. und CDU -
- 2017/025/V Benennung des Fußweges zwischen Hainweg und Ilmtal-Radweg
im Ortsteil Oberweimar-Ehringsdorf
- Oberbürgermeister -
- 2017/026/V Straßenbenennung der neuen Erschließungsstraße des B-Plans
„Nördlich der Vollersrodaer Straße“ im Ortsteil Legefild/Holzdorf
- Oberbürgermeister -
- 2017/030/A Bedarfsgerechte Anpassung des Öffentlichen Personennah-
verkehrs in Weimar
- Stadtrat Jan Morgenroth -
- 2017/039/A Weimarer ÖPNV wird attraktiver
- Stadtrat Thomas Brückner -
- 2017/043/A Zukunftsfähiger ÖPNV in Weimar
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2017/044/A Ausgestaltung ÖPNV in Weimar
- Fraktionen CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
- 2017/063/A ÖPNV in Weimar weiterentwickeln
- Fraktion SPD -
- 2017/031/V Intracting
- Oberbürgermeister -
- 2017/031a/A Änderungsantrag zur DS 2017/031/V – Intracting
- Finanz- und Immobilienausschuss -
- 2017/036/A Neubesetzung sachkundige Bürgerin im Kulturausschuss
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2017/037/A Fuß- und Radweg zwischen Gaberndorf und Weimar-Nord
- Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, weimarwerk bürger-
bündnis e.V. und CDU -
- 2017/045/V Kommunalwald Weimar – Forsteinrichtung 2015 – 2024
- Oberbürgermeister -
- 2017/046/V Kita „Villa Lustig“, Schopenhauerstraße 33, 99423 Weimar -
Grundsatzbeschluss
- Oberbürgermeister -
- 2017/047/V Stellungnahme der Stadt Weimar zum Vorentwurf des
Bebauungsplans „Am Siedlerweg“ der Stadt Bad Berka
- Oberbürgermeister -

- 2017/048/V Finanzierung der Ausstattung für die Schulsporthalle
Ernst-Busse-Straße
- Oberbürgermeister -
- 2017/049/V 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens
(Marktsatzung) der Stadt Weimar
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren
im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und
Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der
„Weimarer Weihnacht“
- Oberbürgermeister -
- 2017/050/A 3. Änderung zur Richtlinie über die Würdigung verdienter
Bürgerinnen und Bürger durch die Stadt Weimar
- Kulturausschuss -
- 2017/053/A Ort des Gedenkens an die Deportation der Jüdischen
Bevölkerung Thüringens errichten
- Fraktion Die LINKE. -
- 2017/054/V Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 5. Änderung für
den Bebauungsplan B GAB 03 Ä 5 „Hinter dem kleinen
Anger/Hinter der Schäferei“ in Gaberndorf
- Oberbürgermeister –
- 2017/055/V Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans
„Im Merktale“ B MERK 02 Ä 3
- Oberbürgermeister -
- 2017/056/V Beirat für Baukultur der Stadt Weimar – Berufung der Mitglieder
- Oberbürgermeister -
- 2017/059/V Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2016 für die Stadt Erfurt
- Oberbürgermeister -
- 2017/064/V Sicherung Gebäuderest Gentsches Torhaus
- Oberbürgermeister -
- 2017/073/A Schulentwicklung in Weimar-West unterstützen
- Fraktion SPD -
- 2017/077/A Sanierung und künftige Nutzung der Hetzerhallen
- Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und
weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
- 2017/078/A Erstellung/Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan Weimar
- Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V. und CDU -
- 2017/079/A Streichung der Citylinie 5 C
- Fraktionen CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
- 2017/080/A „Drag and Drop“-Zonen an Schulen und Kindergärten
- Fraktionen CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V. -

5. Informationen

6. Nicht öffentliche Sitzung

zu TOP 1. – Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin informierte sie über die Festlegungen aus dem Haupt- und Personalausschuss.

Folgende Drucksachen werden in die Ausschüsse verwiesen:

2017/037/A wird in den BUA verwiesen
2017/053/A wird in den KA verwiesen
2017/064/V wird in den BUA verwiesen
2017/073/A wird in den BSA verwiesen
2017/077/A wird in den BUA verwiesen
2017/078/A wird in den BUA verwiesen
2017/079/A wird in den BUA verwiesen
2017/080/A wird in den BUA verwiesen

Folgende Drucksachen werden von der Tagesordnung genommen:

2017/072/F wird in der Sitzung am 17.05.2017 behandelt
2017/039/A noch nicht abschließend in den Ausschüssen behandelt
2017/043/A noch nicht abschließend in den Ausschüssen behandelt
2017/044/A noch nicht abschließend in den Ausschüssen behandelt
2017/063/A noch nicht abschließend in den Ausschüssen behandelt
2017/049/V noch nicht abschließend in den Ausschüssen behandelt

Folgende Drucksachen werden von der Verwaltung übernommen:

2017/011/A – Bericht zum Gebäudebestand aus energetischer Sicht

Folgende Dringlichen Drucksachen liegen vor:

2017/084/A – Neubesetzung im Finanz- und Immobilienausschuss

**Abstimmungsergebnis zur Aufnahme
der DS 2017/084/A auf die Tagesordnung:**
einstimmige Zustimmung (37)

**Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung
der 23. öffentlichen Sitzung vom 05.04.2017:**
35 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

zu TOP 2. - Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 21. Sitzung vom 01.02.2017

**Abstimmungsergebnis über die Niederschrift der
21. öffentlichen Sitzung vom 01.02.2017:**
33 Zustimmungen, 4 Enthaltungen

Damit wurde die Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung vom 01.02.2017 genehmigt.

zu TOP 3. – Anfragen

2017/034/F - Weitere Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Weimar

Die Anfrage sowie die Nachfragen von Herrn Prof. Hölzer und Herrn Kreyßig beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

2017/040/F - Filmstadt Weimar

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

2017/041/F - Finanzielle Einnahmeentwicklung Weimar

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

2017/042/F - Mittel der Thüringer Ehrenamtsstiftung in Weimar

Die Anfrage sowie die Nachfragen von Frau Kästner, Herrn Vogel und Herrn Kreyßig beantwortete Herr Kleine. Die Antwort zur Nachfrage von Herrn Oedekoven wird nachgereicht. Die Frage lautete:

Muss der geförderte einen Verwendungsnachweis erbringen und wird dieser geprüft und muss die Stadt gegenüber dem Land einen Verwendungsnachweis erbringen und prüft das Land diesen Verwendungsnachweis?

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

2017/068/F - Verein „Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena-Weimarer-Land“

- 18:39 Uhr – Frau Göhring nimmt an der Sitzung teil = 38 stimmberechtigte Mitglieder -

Die Anfrage sowie die Nachfrage von Herrn Brückner beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

2017/069/F - Ist das Kunst oder kann das weg?

Die Anfrage sowie die Nachfragen von Herrn Brückner und Herrn Leps beantwortete Frau Dr. Kolb.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

2017/071/F - Finanzielle Mittel für Ortsteile

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

2017/075/F - Nutzung der Ackerbürgerscheune Coudraystraße

Die Anfrage sowie die Nachfragen von Herrn Leps, Herrn Keßner, Herrn Steinbrück und Herrn Oedekoven beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

Die in der Geschäftsordnung gemäß § 15 Absatz 3 vorgesehene Zeit (60 Minuten) zur Beantwortung von Anfragen war ausgeschöpft. Durch die Antragsteller wurde wie folgt über die weitere Verfahrensweise der durch sie eingereichten Anfragen entschieden:

2017/076/F - Schulwegsicherheit Oberweimar

Die Fraktion bittet um Behandlung in der Stadtratssitzung am 17.05.2017.

zu TOP 4. – Vorlagen und Anträge

Die Übersicht mit den Voten der Ausschüsse wurde allen Stadratsmitgliedern schriftlich zur Verfügung gestellt.

2017/074/A - Neubesetzung im Behindertenbeirat

„Die Fraktion DIE LINKE. entsendet künftig in den Behindertenbeirat als stimmberechtigtes Mitglied Gabriele Trost. Die Stellvertretung für Gabriele Trost in diesem Gremium soll Willibald Neubert übernehmen.“

Es fand eine geheime Wahl statt. Hierzu wurden Wahlkabinen aufgestellt. Die Vorsitzende überzeugte sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurnen. Diese wurden anschließend verschlossen und versiegelt. Jedem Mitglied des Stadtrates wurde ein Wahlzettel nach Aufruf durch die Vorsitzende ausgegeben.

Nach öffentlicher Auszählung der Wahlzettel durch den Ältestenrat ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel:	37
Anzahl der abgegebenen Wahlzettel:	37
Anzahl der gültigen Stimmen:	37
Anzahl der ungültigen Stimmen:	-

Auf Gabriele Trost entfielen 34 Stimmen. Damit ist Gabriele Trost als stimmberechtigtes Mitglied in den Behindertenbeirat gewählt.

Auf Willibald Neubert entfielen 33 Stimmen. Damit ist Willibald Neubert als Stellvertreter für Gabriele Trost in den Behindertenbeirat gewählt.

2017/066/V - Neuwahl eines Mitglieds des Behindertenbeirates der Stadt Weimar

„Der Stadtrat wählt Frau Kerstin Eckardt vom Blindenverband der Kreisorganisation Weimar in den kommunalen Behindertenbeirat.“

Es fand eine geheime Wahl statt. Hierzu wurden Wahlkabinen aufgestellt. Die Vorsitzende überzeugte sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlurnen. Diese wurden anschließend verschlossen und versiegelt. Jedem Mitglied des Stadtrates wurde ein Wahlzettel nach Aufruf durch die Vorsitzende ausgegeben.

Nach öffentlicher Auszählung der Wahlzettel durch den Ältestenrat ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel:	37
Anzahl der abgegebenen Wahlzettel:	37
Anzahl der gültigen Stimmen:	36
Anzahl der ungültigen Stimmen:	1

Auf Kerstin Eckardt entfielen 36 Stimmen. Damit ist Kerstin Eckardt als Mitglied in den Behindertenbeirat gewählt.

- 19:16 Uhr – Frau Klemm verließ die Sitzung = 37 stimmberechtigte Mitglieder -

P A U S E: 19:16 Uhr – 19:38 Uhr

- 19:38 Herr Dr. Dieter-L. Koch nimmt an der Sitzung teil = 38 stimmberechtigte Mitglieder -

DS 2017/084/A – Neubesetzung im Finanz- und Immobilienausschuss

„Der Stadtrat beschließt:

Für die Fraktion DIE LINKE. wird Johannes Hille als sachkundiger Bürger in den Finanz- und Immobilienausschuss entsandt.“

Abstimmungsergebnis zur 2017/084/A:

einstimmige Zustimmung (37)

1 Mitglied des Stadtrates hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

DS 245/2016 - Bibliothekskonzept der Stadtbücherei Weimar

„Der Stadtrat beschließt:

Das Bibliothekskonzept der Stadtbücherei Weimar 2016 – 2020 wird bestätigt.“

Abstimmungsergebnis zur 245/2016:

37 Zustimmungen, 1 Gegenstimme

2017/011/A - Bericht zum Gebäudebestand aus energetischer Sicht

Herr Steinbrück erläuterte den Antrag für die SPD-Fraktion.
Die Drucksache wurde von der Verwaltung übernommen.

2017/015/A - Spiel- und Probenstätte Staatskapelle Weimar

Herr Prof. Hölzer stellte den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung.

Nach den Redebeiträgen von Herrn Prof. Hölzer, Herrn Wolf, Herrn Steinbrück Herrn Möller, Herrn Oedekoven, Herrn Dr. Krause, Herrn Dr. Folger und Herrn Keßner wurde über den Geschäftsordnungsantrag zur namentlichen Abstimmung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis über den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung:

29 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen
1 Mitglied des Stadtrates hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

„Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, folgende Punkte umzusetzen:

Der Neubau eines Probensaales für die Staatskapelle Weimar am Standort Redoute wird nicht weiterverfolgt. Die dafür im städtischen Haushalt 2017 ff. eingestellten finanziellen Mittel (inkl. VE) werden zugunsten der baulichen Instandsetzung der Weimarahalle umgewidmet.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen/Gremien des DNT/der Staatskapelle und der weimar GmbH wird ein umfassendes, detailliertes Konzept erarbeitet, um die Weimarahalle mit Seminargebäude auch als Spiel- und Probenstätte für die Staatskapelle Weimar zukunftsfähig weiter zu entwickeln. Neben prinzipiellen Überlegungen sollten u.a. Aussagen zu notwendigen Umbauten, baulichen Ergänzungen und Ausstattungen sowie terminlichen Abstimmungen im weiteren Veranstaltungsbereich der Weimarahalle enthalten sein.

Erste Überlegungen und Planungen sollten im Frühjahr 2017 in den entsprechenden Ausschüssen des Stadtrates vorgestellt werden.“

Die Mitglieder des Stadtrates gaben ihre Stimme wie folgt ab:

Oberbürgermeister

Stefan Wolf

Gegenstimme

Fraktion CDU

Dr. Peter Krause

Gegenstimme

Rainer Dönnecke	Gegenstimme
Kathrin Fernkorn	Gegenstimme
Claudia Göhring	Gegenstimme
Ina Jaeger	Gegenstimme
Dr. Dieter-L. Koch	Gegenstimme
Karl-Heinz Kraass	Gegenstimme
Gerhard Schwartze	Gegenstimme
Jürgen Vent	Gegenstimme
Thomas Wußt	Gegenstimme

Fraktion DIE LINKE.

Dirk Möller	Gegenstimme
Dr. Frank Bellmann	Gegenstimme
Harald Freudenberg	Gegenstimme
Jana Körber	Gegenstimme
Marco Modrow	Gegenstimme
Steffen Vogel	Gegenstimme

Fraktion SPD

Thoralf Canis	Gegenstimme
Pierre C. Deason-Tomory	Gegenstimme
Adelheid Eylenstein	Gegenstimme
Dr. Friedrich Folger	Gegenstimme
Dr. Thomas Hartung	Gegenstimme
Sven Steinbrück	Gegenstimme

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Andreas Leps	Gegenstimme
Sigrun Lüdde	Gegenstimme
Dr. Hans-Joachim Heuzeroth	Gegenstimme
Heidemarie Kästner	Gegenstimme
Rudolf Keßner	Gegenstimme
Jan Kreyßig	Gegenstimme
Carlos Tapia	Gegenstimme

Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.

Prof. Dr. Wolfgang Hölzer	Zustimmung
Corina Harke	Zustimmung
Solveig Kasten	Zustimmung
Annette Projahn	Zustimmung
Hendrik Rauch	Zustimmung
Petra Seidel	Zustimmung

Einzelmitglied

Bernhard Oedekoven	Gegenstimme
--------------------	-------------

Einzelmitglied

Thomas Brückner	Enthaltung
-----------------	------------

Einzelmitglied

Jan Morgenroth	Zustimmung
----------------	------------

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/015/A:

6 Zustimmungen, 31 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

2017/025/V - Benennung des Fußweges zwischen Hainweg und Ilmtal-Radweg im Ortsteil Oberweimar-Ehringsdorf

„Der Stadtrat beschließt:

Der Fußweg zwischen dem Hainweg und dem Ilmtal-Radweg wird benannt in: „Walter-Steiner-Weg“ – siehe Anlage 1 – Lageplan.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/025/V:
37 Zustimmungen, 1 Enthaltung

2017/026/V - Straßenbenennung der neuen Erschließungsstraße des B-Plans „Nördlich der Vollersrodaer Straße“ im Ortsteil Legefild/Holzdorf

„Der Stadtrat beschließt:

Die Straße im Gebiet des Bebauungsplanes „Nördlich der Vollersrodaer Straße“ im OT Legefild/Holzdorf erhält den amtlichen Straßennamen: „Karl-Dietrich-Straße“ – siehe Anlage 1 – Lageplan.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/026/V:
37 Zustimmungen, 1 Enthaltung

2017/030/A - Bedarfsgerechte Anpassung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Weimar

„Der Stadtrat beschließt die Einführung flexibler, anlassbezogener Sonderfahrten von Bussen im Öffentlichen Personennahverkehr zwischen der Kernstadt und den ländlich geprägten Ortsteilen. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadtwirtschaft Weimar GmbH und den jeweiligen Ortsteilbürgermeistern ein entsprechendes Konzept, das sich an den mittlerweile bewährten Sonderangeboten des ÖPNV, wie sie regelmäßig zum Zwiebelmarkt oder beispielsweise dem Sommertheater Tiefurt bereits üblich sind, orientiert, zur permanenten Umsetzung zu erarbeiten.

Der Zeitpunkt der Einführung erfolgt zu einem, mit der Stadtwirtschaft Weimar abgestimmten Termin, nach Möglichkeit bereits zum nächsten Fahrplanwechsel. Der Finanzierungsplan ist entsprechend anzupassen, die Änderung ist dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft mitzuteilen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/030/A:
1 Zustimmung, 37 Gegenstimmen
Der Antrag ist damit abgelehnt.

2017/031/V - Intracting

2017/031a/A - Änderungsantrag zur DS 2017/031/V – Intracting

Nach dem Redebeitrag von Herrn Leps wurde über die DS 2017/031a/A abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt die DS 2017/031/V mit folgenden Änderungen:

1. Über den Stand soll regelmäßig auch im Finanz- und Immobilienausschuss informiert werden.
2. Es wird ein Probetrieb für das Intracting festgelegt, der Zeitraum beträgt 6 Jahre.
3. Die Verwaltung soll für diesen sechsjährigen Probetrieb alle Maßnahmen und die dazu erforderlichen Instrumente dem Stadtrat benennen. Die Stadtverwaltung wird gebeten, diese Änderungen an den entsprechenden Stellen der Vorlage einzuarbeiten bzw. die Ergänzungen zum Papier vor Beschlussfassung im Stadtrat vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/031a/A:

22 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 14 Enthaltungen
1 Mitglied des Stadtrates hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2017/036/A - Neubesetzung sachkundige Bürgerin im Kulturausschuss

„Der Stadtrat beschließt:

Frau Uta Günther wird Sachkundige Bürgerin für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kulturausschuss.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/036/A:

einstimmige Zustimmung (38)

2017/037/A - Fuß- und Radweg zwischen Gaberndorf und Weimar-Nord

Frau Kästner begründete den Antrag für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Drucksache wurde in den BUA verwiesen.

2017/045/V - Kommunalwald Weimar – Forsteinrichtung 2015 – 2024

„Der Stadtrat beschließt:

Die Fortführung des Betriebswerkes der Forsteinrichtung für den Kommunalwald Weimar für den Zeitraum 2015 – 2024 wird bestätigt.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/045/V:

einstimmige Zustimmung (38)

2017/046/V - Kita „Villa Lustig“, Schopenhauerstraße 33, 99423 Weimar - Grundsatzbeschluss

Nach dem Redebeitrag von Herrn Steinbrück wurde über die DS abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

Die Baumaßnahme Kita „Villa Lustig“ wird in der Variante 1 – Sanierung mit Ergänzungsbau – unter Erweiterung der Kapazität auf 100 Kinder, durchgeführt. Die Umsetzung des Beschlusses steht unter der Voraussetzung der Bereitstellung von Fördermitteln durch die Städtebauförderung.

Der Baumaßnahme werden die Ergebnisse der Leistungsphase 1 + 2 des Architekturbüros Vierquadrat zu Grunde gelegt (vgl. Anlage 3 + 4).

Die Kostenobergrenze für Planung, Bauausführung, Außenanlagen sowie Interimsunterbringung und Ausstattung beträgt 3.077.000,00 € (vgl. Begründung in Anlage 1).“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/046/V:

37 Zustimmungen, 1 Enthaltung

2017/047/V - Stellungnahme der Stadt Weimar zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Am Siedlerweg“ der Stadt Bad Berka

„Der Stadtrat beschließt die Abgab der als Anlage beigefügten Stellungnahme.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/047/V:

einstimmige Zustimmung (38)

2017/048/V - Finanzierung der Ausstattung für die Schulsporthalle Ernst-Busse-Straße

„Der Stadtrat beschließt, dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgaben zur Finanzierung der Ausstattung für die Sporthalle Ernst-Busse-Straße zuzustimmen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/048/V:

einstimmige Zustimmung (38)

2017/050/A - 3. Änderung zur Richtlinie über die Würdigung verdienter Bürgerinnen und Bürger durch die Stadt Weimar

„Der Stadtrat beschließt die beigefügte 3. Änderung zur Richtlinie über die Würdigung verdienter Bürgerinnen und Bürger durch die Stadt Weimar.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/050/A:

37 Zustimmungen, 1 Enthaltung

2017/053/A - Ort des Gedenkens an die Deportation der Jüdischen Bevölkerung Thüringens errichten

Herr Vogel begründete die Drucksache für die Fraktion DIE LINKE.

Die Drucksache wurde in den KA verwiesen.

- Herr Rauch verließ den Sitzungssaal = 37 stimmberechtigte Mitglieder -

2017/054/V - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 5. Änderung für den Bebauungsplan B GAB 03 Ä 5 „Hinter dem kleinen Anger/Hinter der Schäferei“ in Gaberndorf

„Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf der 5. Änderung für den Bebauungsplan B GAB 03 Ä 5 „Hinter dem kleinen Anger/Hinter der Schäferei“ sowie der Entwurf der Begründung werden in der vorgelegten Form gebilligt.

Das Plangebiet wird im Westen durch den Lindenweg, im Norden durch die vorhandenen Mehrfamilienhäuser und den Lärchenweg, im Osten durch die Reihenhausbebauung sowie die Ostgrenze des Flurstücks 229/267 und im Süden durch den Ahornweg und die Südgrenze des Flurstücks 229/267 sowie den Lindenweg (teilweise im Geltungsbereich) begrenzt. Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Gaberndorf, Flur 2 die Flurstücke 229/269 und 229/333 bis 229/336 (siehe Lageplan).

Mit der 5. Änderung des Bebauungsplanes wird folgendes allgemeines Planungsziel angestrebt:

- Schaffung eines allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung sind nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
 3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Flächennutzungsplan wird im Wege einer Berichtigung angepasst.

Anlagen:

- Lageplan mit Geltungsbereich
- Entwurf des Bebauungsplanes mit den textlichen Festsetzungen
- Entwurf der Begründung zum Bebauungsplan

Hinweis:

Folgende Unterlage kommt weiterhin zur Auslegung und kann im Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, eingesehen werden:

- Artenschutzrechtliche Prüfung der Europäischen Vogelarten, Ihle Landschaftsarchitekten GbR, Weimar vom 19.07.2016

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	43
davon anwesend:	37
Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	-

Stimmenthaltungen: -

Bemerkungen:

Aufgrund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/054/V:
einstimmige Zustimmung (37)

2017/055/V - Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Im Merktale“ B MERK 02 Ä3

„Der Stadtrat beschließt:

1. Für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans „Im Merktale“ B MERK 02 Ä2, der das Gebiet in der Gemarkung Weimar zwischen westlicher Bebauungsplangrenze, der Henry-van-de-Velde-Straße im Norden, der Straße Zum Hospitalgraben im Osten und der südlichen Grenze des Grundstücks Zum Hospitalgraben 2 im Süden umfasst, soll die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Im Merktale“ B MERK 02 Ä3 aufgestellt werden.

Innerhalb des Geltungsbereichs liegen in der Gemarkung Weimar, Flur 53 die Flurstücke 78/2 (teilweise), 78/10, 78/12, 78/18 (teilweise), 78/27 und 78/28 (siehe Lageplan).

Mit der 3. Änderung des Bebauungsplans wird das folgende Planungsziel angestrebt:

- Schaffung von Erweiterungsmöglichkeiten für das auf dem Grundstück Hospitalgraben 2 ansässige Unternehmen in Richtung Norden unter Inanspruchnahme einer Teilfläche des Park & Ride-Platzes.

2. Die Änderung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB ist nicht vorgesehen.

Anlage:

Lageplan mit Geltungsbereich

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	43
davon anwesend:	37
Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/0555/V:
einstimmige Zustimmung (37)

2017/056/V - Beirat für Baukultur der Stadt Weimar – Berufung der Mitglieder

„Der Stadtrat beschließt:

Auf der Grundlage des § 2 der Satzung für den Beirat für Baukultur der Stadt Weimar werden folgende Mitglieder in den Beirat berufen:

- Prof. Dr. Steffen de Rudder – vorgeschlagen durch die Bauhaus-Universität
- Thomas Grimm – vorgeschlagen durch den Bau- und Umweltausschuss
- Dipl.-Ing. Matthias P. Gliemann – vorgeschlagen durch die Architektenkammer.

Auf der Grundlage des § 3 der Satzung für den Beirat für Baukultur der Stadt Weimar werden folgende Mitglieder des Beirates wiederberufen:

- Prof. Ulf Hestermann – vorgeschlagen durch den Oberbürgermeister
- Dipl.-Ing. Siegfried Reibetanz – vorgeschlagen durch den Oberbürgermeister
- Elke Beilfuß M. A. – vorgeschlagen durch den Kulturausschuss
- Dipl.-Ing. Till Rehwaldt – vorgeschlagen durch die Architektenkammer.

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/056/V:
35 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

- Herr Rauch nahm wieder an der Sitzung teil = 38 stimmberechtigte Mitglieder -

2017/059/V - Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2016 für die Stadt Erfurt

„Der Stadtrat beschließt die Abgabe der als Anlage beigefügten Stellungnahme.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/059/V:
37 Zustimmungen, 1 Enthaltung

2017/073/A - Schulentwicklung in Weimar-West unterstützen

Herr Steinbrück begründete die Drucksache für die Fraktion SPD.
Die Drucksache wurde in den BSA verwiesen.

2017/077/A - Sanierung und künftige Nutzung der Hetzerhallen

Herr Leps begründete die Drucksache für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Die Drucksache wurde in den BUA verwiesen.

2017/078/A - Erstellung/Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan Weimar

Die Drucksache wurde in den BUA verwiesen.

2017/079/A - Streichung der Citylinie 5 C

Die Drucksache wurde in den BUA verwiesen.

2017/080/A - „Drag and Drop“-Zonen an Schulen und Kindergärten

Die Drucksache wurde in den BUA verwiesen.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

Die Vorsitzende schloss die 23. öffentliche Sitzung und berief im Auftrag des Oberbürgermeisters die 24. öffentliche Sitzung für den 17.05.2017 ein.

gez. Ina Jaeger
Vorsitzende

gez. Ute Möller
Schriftführerin